

IT-Security-Beauftragter (TÜV).

Lernen Sie als IT-Sicherheitsbeauftragter in Modul 1 mehr über die Organisation einer optimalen Informationssicherheit.



Seminar



42 Termine verfügbar



Zertifikat



Präsenz / Virtual Classroom



32 Unterrichtseinheiten



Garantietermine vorhanden

Seminarnummer: 31110

Stand: 11.01.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/31110>

Die Sicherheit sensibler Daten, Informationen und Prozesse gewinnt immer mehr an Bedeutung. Ein optimales und zuverlässiges Informationssicherheits-Managementsystem ist dafür unerlässlich. Im Kurs lernen Sie als IT-Security-Beauftragter, wie Sie das Schutzniveau Ihrer Institution steigern und diese vor Gefährdungen bewahren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Einführung eines ISMS nach ISO 27001.

Aufbau:

Der Ablauf der Weiterbildung auf einen Blick:

Live Training

Gruppenphase

Präsenz oder Virtual Classroom

Fit for Test App

Unterstützende Prüfungsvorbereitung (optional)

Selbstlernphase

Prüfung

PersCert-Prüfung am letzten Seminartag in Präsenz oder Online


Nutzen

Sie verfügen über aktuelles Wissen über die Anforderungen der relevanten Standards (wie ISO/IEC 27001 und IT-Grundschutz nach BSI) und deren Umsetzung. Sie wissen, welche Aspekte und Anforderungen der Informationssicherheit zu beachten sind. Sie können mit dem anerkannten Zertifikat Ihr erworbenes Fachwissen dokumentieren.

Zielgruppe

Dieses Training wurde konzipiert für IT-Leiter, verantwortliche Personen aus den Bereichen Informationssicherheit, Informationstechnologie, IT-Organisation, IT-Beratung, Revision und Risikomanagement.

Voraussetzungen


Die Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an der von PersCert TÜV, der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland, durchgeführten Prüfung, finden Sie auf [ID-Nr. 0000085846: IT-Security-Beauftragte:r \(TÜV\) - Certipedia](#) .

Der Lehrgang wendet sich an Einsteiger in die Materie der Informationssicherheit und behandelt schwerpunktmäßig die rechtlichen Grundlagen, Normen und Vorschriften im Detail. Die Informationstechnologie / IT wird auf einer allgemeinen Ebene behandelt und nicht im Detail.

Abschluss

Zertifikat

Zur Feststellung Ihrer erworbenen Kompetenz wird eine Prüfung von PersCert TÜV, der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland, durchgeführt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Prüfungs- und Zertifizierungsverfahrens erhalten Sie von PersCert TÜV ein Zertifikat mit dem Abschlusstitel „IT-Security-Beauftragte:r (TÜV)“ als persönlichen Kompetenznachweis. Dokumente und Informationen (u.a. Zulassungsvoraussetzungen, Prüfungsinhalte und Ablauf, Gültigkeit, Rezertifizierung, etc.) zum Zertifizierungsprogramm finden Sie auf www.certipedia.com  unter der Programm ID 85846.

Nutzen Sie zusätzlich nach erfolgter Zertifizierung die zahlreichen Möglichkeiten eines persönlichen TÜV Rheinland Prüfzeichens mit Ihrer individuellen ID als Werbesignet zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen. Stärken Sie mit Ihrem Zertifikat und dem damit verknüpften Prüfzeichen das Vertrauen bei Kunden und Interessenten.

Inhalte des Seminars

Erster Seminartag

- Grundlagen der Informationssicherheit
 - Aktueller Stellenwert der Informationssicherheit
 - Grundlegende Begriffe
 - Cyberkriminalität
- Rechtlicher Rahmen der Informationssicherheit
 - Überblick zu einschlägigen Gesetzen
 - IT-Sicherheitsgesetz, NIS2
 - Datenschutz
- Relevante Standards
 - ISO 2700x
 - BSI IT-Grundschutz

Zweiter Seminartag

- Handhabung von Informationssicherheitsvorfällen
 - Verantwortlichkeiten und Verfahren
 - Mögliche Ursachen für Informationssicherheitsvorfälle
- Informationssicherheitsmanagementsystem nach ISO 27001
 - Managementsysteme und ihre Regelkreise
 - Struktur eines ISMS nach ISO 27001
 - Dokumentation des ISMS nach ISO 27001
 - Möglichkeiten der toolbasierten Dokumentation
- Kontext - Anwendungsbereich - Werte - Leitlinie
 - Kontext der Organisation und interessierte Parteien
 - ISMS-Scope / Anwendungsbereich
 - Führung und Unterstützung
 - Assets / Werte
- Organisation der Informationssicherheit
 - Grundlagen
 - Rollen im Informationssicherheitsprozess
 - IT-Security-Beauftragter

- Haftung
- Kommunikation und Berichtswege im ISMS
- Kontakt zu Behörden und speziellen Interessengruppen
- Informationssicherheit im Projektmanagement

Dritter Seminartag

- Technische Maßnahmen und Maßnahmenziele
 - Access Management
 - Netzwerksicherheit
- - Technische Schutzmaßnahmen
 - Cloud Security
 - Remote Zugriff
 - Systeme zur Angriffserkennung
- - IT-Betrieb
- - Dokumentierte Bedienabläufe und Änderungsmanagement
 - Datensicherung und Backup
 - Schadsoftware
 - Logging
 - Steuerung von Software im Betrieb
 - Handhabung technischer Schwachstellen
 - Umgang mit Mobilgeräten
- - Schutz vor externen und umweltbedingten Bedrohungen
 - Bedrohungen der Infrastruktur
- Security Awareness
 - Sicherheitsbewusstsein im Unternehmen
 - Security Awareness – Ein Konzept
- - Formale Gründe für ein Security Awareness Konzept
 - Hinweise für ein Security Awareness Konzept
- - Beispielhaftes Security Awareness Konzept
 - Umsetzungshinweise für Kampagnen
 - Beispiele für Sensibilisierungsmaßnahmen
- Die ISO 27001

- Normkapitel ISO 27001
- Controls ISO 27001
- Neue Controls der ISO 27001:2022

Vierter Seminartag

- Grundlagen des Risikomanagements
- Notfallmanagement und Business Continuity Management nach BSI 200-4
 - Überblick und Begriffe
 - Besonderheiten im BSI-Standard 200-4
 - Initiierung des BCMS
 - Konzeption und Planung des BCMS
 - Aufbau und Befähigung der BAO
 - Absicherung der Geschäftsprozesse
 - Tests und Übungen
 - Aufrechterhaltung und Verbesserung des BCMS
- TÜV Zertifikatsprüfung

Wichtige Hinweise

- Alle IT-Security-Zertifikate (TÜV) haben für neue Zertifizierungen ab dem 1.7.2018 eine Gültigkeit von 3 Jahren.
Die Rezertifizierung kann erfolgen bei einem Nachweis über die fortgesetzte berufliche Tätigkeit im Fachgebiet und zusätzlicher Teilnahme an mindestens einer fachrelevanten Weiterbildung im Gültigkeitszeitraum des Zertifikats, im Mindestumfang von 8 UE. Der Nachweis kann z.B. durch Kopie von Teilnahmebescheinigung erfolgen. Details entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Certipedia-Eintrag.
- Als Teilnehmer dieses TÜV-Lehrgangs im Bereich Informationssicherheit/ IT-Security erhalten Sie einen achtwöchigen kostenlosen Zugriff auf die Online-Plattform „Information Security Management digital“ von TÜV Media.
Hierin enthalten sind umfassende Informationen und Arbeitshilfen zum Thema Informationssicherheit.
- Dieses Seminar bieten wir mit einer digitalen Prüfungsvorbereitung „Fit for Test“ an. Ein Multiple Choice Test über die Lerninhalte zur optimalen Prüfungsvorbereitung. Die Nutzung ist kostenfrei. Weitere Info unter: <https://akademie.tuv.com/lernformate/fit-for-test>. Den Zugang erhalten Sie am Beginn des Seminares.
- Zusätzlich erhalten Sie einen 3-wöchigen und kostenfreien Zugriff auf unser Information Security-Awareness-Game. Dieses "Serious Game" präsentiert eine hervorragende Möglichkeit, wie Unternehmen Mitarbeiter:innen hinsichtlich der Bedeutung von Informationssicherheit sensibilisieren und schulen können.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/31110> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.